

Vorwort des Regierungsrates : 2003 - Reformen zur Stärkung

Autor(en): **Gasche / Nuspliger**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Verwaltungsbericht des Regierungsrates, der kantonalen Verwaltung und der Gerichtsbehörden für das Jahr ... = Rapport de gestion du Conseil-exécutif, de l'administration cantonale et des autorités judiciaires pendant l'année ...**

Band (Jahr): - **(2003)**

Heft [1]: **Verwaltungsbericht : Berichtsteil**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vorwort des Regierungsrates 2003 – Reformen zur Stärkung des Kantons

In der laufenden Legislatur steht für den Regierungsrat die Absicht im Vordergrund, den Kanton Bern bei einem reduzierten Einsatz öffentlicher Mittel als attraktiven Wirtschaftsstandort und als Raum mit hoher Lebensqualität für alle Generationen zu erhalten. Um dies zu erreichen, will er den Haushalt sanieren und damit zusätzlichen Handlungsspielraum gewinnen, die Wirtschaft stärken und zu diesem Zweck die Rahmenbedingungen verbessern sowie eine nachhaltige Entwicklung anstreben. Im Berichtsjahr arbeitete der Regierungsrat intensiv an der Umsetzung dieser Legislaturziele. Der Regierungsrat will die Zukunft aktiv gestalten können, vorhandene Möglichkeiten nutzen und die Stärken des Kantons fördern. Eingeleitete Reformen wurden deshalb im Berichtsjahr zielstrebig angepackt, und in zahlreichen Projekten wurden wichtige Vorbereitungsarbeiten geleistet.

Einige wichtige Reformprojekte werden im laufenden Jahr in die parlamentarische Beratung kommen. Der Kanton Bern steht dabei vor wegweisenden Entscheiden. Es geht darum, wie der Kanton Bern seine Zukunftsaufgaben anpacken will. Für den Erfolg dieser Reformprojekte sind nach Auffassung des Regierungsrates insbesondere die folgenden Erfolgskriterien massgeblich: Die Umbauten müssen in überblickbaren und verkräftbaren Schritten erfolgen. Fortschritt und Stabilität müssen in einem ausgewogenen Verhältnis stehen. Die Betroffenen sind an den einzelnen Prozessen zu beteiligen. Entwicklungskonzepte müssen Stadt und Land berücksichtigen. Nur so kann der Zusammenhalt innerhalb des Kantons gewährleistet werden.

Im Berichtsjahr sind zahlreiche wichtige Projekte abgeschlossen oder einen grossen Schritt vorangetrieben worden. Besonders erwähnenswert sind dabei

- die Strategische Aufgabenüberprüfung (SAR-Ergänzungsbericht);
- das Gesetz über den Straf- und Massnahmenvollzug (SMVG);
- das Gesetz über die Berner Fachhochschule (FaG);

- das Bergregalgesetz;
- das Gesetz über das öffentliche Dienstrecht (Personalgesetz) (Teilrevision Erfahrungsaufstieg);
- der Verpflichtungskredit über das Tram Bern West (Volksabstimmung am 16.05.2004)
- das Spitalversorgungsgesetz (Verabschiedung zuhanden des Grossen Rates am 15.10.2003);
- die Regierungsreform (Vorbereitung erster Zwischenbericht an den Grossen Rat);
- die Steuersenkungsinitiative (Vorbereitung Antrag des Regierungsrates an den Grossen Rat);
- die Weiterentwicklung Wachstumsstrategie (Vorbereitung Bericht an den Grossen Rat);
- die Reform dezentrale kantonale Verwaltung (Vorbereitung Bericht an den Grossen Rat);
- die Justizreform (Vorbereitung Bericht an den Grossen Rat);
- das Gesetz über das Sonderstatut des Berner Juras und die französischsprachige Minderheit des zweisprachigen Amtsbezirks Biel (Sonderstatutgesetz) (Durchführung der Vernehmlassung);
- das neue Personalgesetz (Totalrevision) (Durchführung der Vernehmlassung);
- das Gesetz über die Anstellung der Lehrkräfte (Teilrevision) (Durchführung der Vernehmlassung);
- die breitere Einführung von NEF 2000.

Der Regierungsrat dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der kantonalen Verwaltung für ihren grossen Einsatz im Berichtsjahr.

Bern, 24. März 2004

Im Namen des Regierungsrates
Der Präsident: *Gasche*
Der Staatsschreiber: *Nuspiger*

